

INITIATIVEN ALS IMPULSGEBER!

Haben Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zur Selbstannahme und Gemeinschaftsfähigkeit Anregungen durch Ihr Projekt gewonnen? Dann bewerben Sie sich für den Initiativenpreis 2009!

WER KANN SICH BEWERBEN?

Teilnahmeberechtigt sind organisatorisch eigenverantwortlich strukturierte Initiativen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in NRW. Die Gruppen oder Vereine müssen selbstständig und inhaltlich unabhängig sein. Die weitere Trägerstruktur ist dabei unerheblich.

DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Wir benötigen:

- // eine kurze Darstellung der Organisation und ihrer Tätigkeit mittels Online-Bewerbungsformular (s.u.),
- // falls vorhanden gerne auch: Presseberichte, Fotos, Materialien auf CD/ DVD, etc.

DIE PREISGELDER

1. Preis: 2.000 Euro /// 2. Preis: 1.000 Euro /// 3. Preis: 500 Euro

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Prämierung findet Ende des Jahres statt, am Ort der Initiative, die den 1. Preis gewonnen hat.

EINSENDESCHLUSS

Mittwoch, 30. September 2009

DIE JURY

Sie besteht aus unabhängigen Fachleuten, die der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit verbunden sind.

BEWERBEN BEI

Paritätisches Jugendwerk NRW
Frau Ulrike Werthmanns-Reppekus
Loher Str. 7, 42283 Wuppertal, Fax: (0202) 28 22-201
E-mail: ulrike.werthmanns-reppekus@paritaet-nrw.org

WEITERE INFOS

Telefon: (0202) 28 22-499
www.inipreis09.pjw-nrw.de
www.pjw-nrw.de



**INITIATIVEN
PREIS 2009**

**Ausschreibung
INITIATIVENPREIS 2009**

**RETTET DIE
WAHLEN**



INITIATIVENPREIS 2009:

„RETTET DIE WAHLEN“

Partizipation ist schön, macht aber viel Arbeit!

Ob Preisvergabe, neues Projekt oder Programm – das Zauberwort „Partizipation“ schreiben sich viele Handelnde auf ihre Fahnen. In der alltäglichen Umsetzung mit jungen Menschen zeigt sich jedoch: Dies ist mühsam. Wie schwierig ist es wirklich, kind- und jugendgerechte Formen der Mitwirkung anzubieten?

Bereits 1997 titelte das Paritätische Jugendwerk NRW: „Demokratie beginnt am Küchentisch“. Eine heute noch sehr aktuelle Einschätzung. Doch unsere Essgewohnheiten ändern sich. Was also, wenn die Küchentische langsam verschwinden und wir nur noch im Stehen essen? Schließlich ist Demokratie kein Fertigericht, sondern bedarf der aktiven Teilnahme.

2009 ist ein „Superwahljahr“ mit insgesamt 16 Wahlen: Landtags- und Kommunalwahlen, Bundespräsidenten, Europa- und Bundestagswahl. Wir können also wählen, obwohl immer weniger Menschen mitmachen. Retten wir also die Wahlen, bevor sie aussterben. Wer dies frühzeitig erfährt, erlernt dabei auch sich gesellschaftlich zu engagieren.

Auch kleine Schritte führen zum großen Ziel

Wir suchen Initiativen, die Kinder und Jugendliche zum Planen und Beteiligen motivieren, damit diese sagen: „hier bin ich dabei“.

Mögliche Angebote können sein:

- // Spielplatz,
- // Ferienaktivität,
- // Protestaktion,
- // künstlerisches Projekt (Zirkus, Tanz, Musik, Theater),
- // Tauschbörse,
- // Patenschaftsprojekt
- // oder etwas ganz anderes.

Wir sind überzeugt, dass gerade kleine und lokale Initiativen Erfahrungs- und Lernräume zur Partizipation schaffen können, um Wahlen später als Mittel der Mitgestaltung schmackhaft zu machen.

„Rettet die Wahlen“, ist der achte Initiativenpreis des Paritätischen Jugendwerks NRW. Damit zeichnen wir 2009 Initiativen aus, die mit Kindern und Jugendlichen kleine Schritte des Mitmachens gehen.

RETTET DIE WAHLEN